

# Das Lotsennetzwerk Rhein-Main geht neue Wege

Im letzten halben Jahr hat sich einiges im Lotsennetzwerk verändert.

Nachdem ich drei Jahre das Lotsennetzwerk leiten und koordinieren durfte und viele meiner Ideen umgesetzt habe, übernimmt dies nun eine neue junge Kollegin aus dem Suchthilfezentrum.

Ich bin zum 01.04 offiziell in Rente gegangen und wir suchten nach Möglichkeiten unser Projekt am Leben zu erhalten. Da die neue Kollegin Frau Courtpozanis hierfür nur eine 10% Stelle für drei weitere Jahre hat, wird sie von meinem Kollegen und mir auf Mini- Shop Basis tatkräftig unterstützt. Unser Gebiet umfasst jetzt den Darmstädter Raum sowie Rüsselsheim und Riedstadt. Über Mainz und Bingen wird neu verhandelt.

Die Lotsenschulungen werden ab 01.01.2022 über den Kreuzbund DV-Mainz angeboten. Mein Auftrag ist es weiterhin Kliniken zu besuchen und die Lotsenschulungen durchzuführen. Hier hat sich nun auch ein neues Gebiet eröffnet...

Am 8. Sept. 2021 fand ein Termin in der Krankenpflegeschule vom Rüsselsheimer Krankenhauses statt. Mit 20 verantwortungsvollen jungen Menschen besprachen Uli Löschner (unser Lotse) und ich die Tätigkeit der Lotsenbegleitung, der Selbsthilfe und der professionellen Suchthilfe. Mit dementsprechenden Filmmaterial konnten wir das Ganze auch optisch untermalen. Ziemlich geschockt waren wir schon zu Beginn der Einführungsrunde, denn wir erfuhren von über der Hälfte der Teilnehmer\*Innen, dass Sucht ein Thema in den Familien ist. Uli der selber Jahrzehntlang im Rüsselsheimer Krankenhaus als Krankenpfleger gearbeitet hat war hier genau der Richtige Ansprechpartner. Auch über Schädigungen und Wirkungsweisen von Alkohol sprachen wir. Hier arbeiten wir mit Ärzten und Pflegepersonal eng zusammen, wenn es sich um Patienten mit Zweitdiagnose handelt, denn Entgiftungen dürfen hier nicht durchgeführt werden, die finden für den Kreis in Riedstadt statt. Und auch dort stellen wir den Patienten das Lotsennetzwerk vor.

Somit sind unsere Gespräche und Begleitungen im Lotsennetzwerk für die nächsten drei Jahre gesichert sowie unsere Lotsenschulungen um weitere Betroffene und Angehörige gut begleiten zu können. Erste Erfolge und Anbindungen an Selbsthilfegruppen können wir mittlerweile auch verzeichnen.

Eure Weggefährtin  
Christine